

„Friede den Menschen!“

Pilgerweg



Irgendwann war der kleine Karton im Keller randvoll und wir wollten keinen zweiten anfangen. Nach tagelangem Herumliegen wandern die noch brauchbaren Kerzen („zu schade“) vom vergangenen Adventskranz stets in diesen Karton. Was tun? Wo kann man so viele halbe Kerzen abbrennen?

Als wir nachmittags spontan losgingen wussten wir, dass wir beim Rückweg in die Dämmerung geraten mussten. Kein Problem: es ist ein uns vertrauter Wald- und Pilgerweg. Dann war die Idee auf einmal da. Entlang des Weges stehen an den Kreuzen und Gedenkstationen jeweils Laternen und alte Grableuchten.

Da keine Pilgersaison ist, können wir die vielen Kerzen nacheinander in den leeren Laternen entzünden. Auch am Pilgerort werden einige am Gnadenbild platziert. Später auf dem zunehmend dunklen Rückweg freuen wir uns über die kleinen Lichter, die man von weitem leuchten sieht. So haben wir uns selbst eine Freude bereitet. Es wäre natürlich schon schön, wenn auch andere etwas davon hätten und vielleicht war es ja so. Aber das spielt an diesem Tag keine Rolle.

© bei/m Autor/in Caritas

